

**Wirtschaft**

Die US-Statistiken waren recht enttäuschend. Positiv überraschte vor allem der PMI des verarb. Gew., der sich im April von 50,2 auf 50,7 (erw. 49) erholte. Enttäuschend fiel der Dienstleistungsindex aus, der unerwartet stark von 54,4 auf 51,4 (erw. 52,6) einbrach. Ohne Transport stagnierten die Aufträge für langl. Wirtschaftsgüter im März, trotz des erwarteten Anstiegs um 0,3%. In der Eurozone sank das Vertrauen der Privathaushalte im April stärker als erwartet (von -14,5 auf -16,7, erw. -15,1). Wie in den USA erholte sich der PMI des verarb. Gew. von 48,6 auf 49,7, während ein Rückgang auf 47,4 prognostiziert wurde. Enttäuschend war dagegen der Dienstleistungs-PMI, der von 51 auf 49,7 (erw. 50,5) sank. In China blieben die 1- und 5-Jahres- Kreditszinsen erwartungsgemäss unverändert.

**Planetare Grenzen**

Laut der US-National Oceanic and Atmospheric Administration beträgt die CO2-Konzentration in der Atmosphäre mittlerweile 428,4 ppm (parts per million). In der vorindustriellen Ära lag dieser Wert bei 280 ppm und die als sicher geltende Obergrenze bei 350 ppm. In den letzten 10 Jahren ist er um 25 ppm gestiegen, d.h. einschliesslich Covid.

**Anleihen**

Die 10y-US-Staatsanleihenrenditen sanken nach Gerüchten über die Entlassung von J.Powell und der moderateren Zoll-Rhetorik um 9bp. Die Konjunkturdaten enttäuschten: der PMI des Dienstleistungsgewerbes und der Leading Economic Index lagen unter den Erwartungen. In Europa waren die PMI ebenfalls schwach, der Dienstleistungsindex rutschte in die Kontraktionszone ab. Die 10-jährige OAT gab 5bp nach, die Bund schloss unverändert. Diese Woche könnten zahlreiche Indikatoren (ISM, JOLTS, BIP, PCE) sehr volatil ausfallen.

**Börsenklima und Anlegerstimmung**

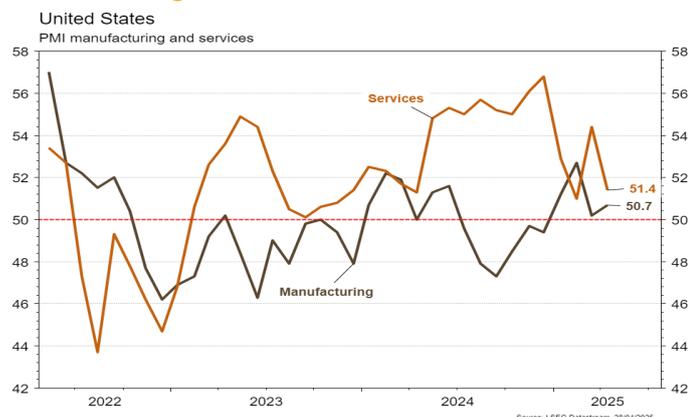
**Börse**

Diese Woche dürfte nicht langweilig werden, denn mit Quartalszahlen und Konjunkturdaten kommen vielleicht aufregende Tage. Die Volatilität dürfte ein Thema bleiben: Ausschlaggebend ist die Rhetorik von Trump zu den Zollverhandlungen, aber für uns steht die Fed im Fokus. Wird sie nach den Konjunkturdaten, die auf eine weniger solide Wirtschaft hindeuten könnten, eine gemässigte Haltung einnehmen?

**Währungen**

Der Optimismus der Devisenhändler hinsichtlich einer Entspannung im Handelskrieg zwischen den USA und China stützte den \$ zuletzt: €/ \$ 1,1340, \$/JPY 143,80. Diese Woche stehen viele US- Konjunkturdaten an. €/ \$ konsolidiert auf 1,1340, UL 1,1264, WL 1,1573. \$/CHF erholt sich auf 0,8305, UL 0,8240, WL 0,8400. Der CHF gibt gegenüber dem € auf 0,9417 nach, UL 0,9206, WL 0,9505. Nach einem Jahreshoch bei 1.3424 korrigiert das £ auf 1.3303, UL 1,3200, WL 1,3640. Der Goldpreis steht bei 3.281 \$/Unze, UL 3.260\$, WL 3.500\$.

**Grafik des Tages**



**Märkte**

Dank der versöhnlicheren Rhetorik der Trump-Administration in puncto China und der Fed erholten sich US-Aktien um 4,7% (Europa: +2,8%; Schwellenländer: +2,7%) und 10-jährige Staatsanleihenrenditen gaben nach, vor allem in USD (-9bp). Der Dollar-Index schloss unverändert, während der Goldpreis (-0,9%) leicht unter dem erneuten Optimismus litt. Der rückläufige Ölpreis (-1,5%) deutet jedoch darauf hin, dass die Konjunkturaussichten trüb bleiben. Diese Woche im Fokus: Häuserpreise (FHFA und S&P CoreLogic), Vertrauen der Haushalte, 1. BIP-Schätzung für das 1.Q., ISM des verarb. Gewerbes und Arbeitsmarktbericht in den USA; EU-Vertrauensindizes (Wirtschaft, Industrie, Dienstleistungen), 1. BIP-Schätzung für das 1.Q. und Verbraucherpreisindex in der Eurozone; Gewinne der Industrie (amtliche und Caixin-)PMI-Indizes des verarb. und Dienstleistungsgewerbes in China.

**Schweizer Markt**

Im Fokus dieser aufgrund der Schliessung der Börse am 1. Mai verkürzten Woche: Finanzierungsrechnung der Schweiz (SNB), Konjunkturbarometer April (KOF), Einzelhandelsumsätze März (BFS), Dienstleistungsumsätze Februar (BFS), Wohnimmobilienpreisindex für das 1. Q. (BFS) und PMI für April. Ansonsten werden folgende Unternehmen diese Woche ihre Geschäftszahlen vorlegen: Bucher, Ems-Chemie, Clariant, Novartis, Santhera, SIG Group, Logitech, Schindler, UBS, AMS Osram, Idorsia, Leclanché, Sandoz, Straumann und Landis+Gyr.

**Aktien**

**AIRBUS** (peripherer Wert): Im Rahmen der Modernisierung der Flotte seiner Low Cost-Tochter Flyadeal und dank der von Saudi-Arabien geplanten Entwicklung des Tourismus bestätigte das Land den Kauf von 10 A330 Neo. Flyadeal hatte bereits im Jahr 2024 54 Airbus-Maschinen bestellt, doch lediglich Kurzstreckenflugzeuge der Reihe A320-321.

**BYD** (peripherer Wert) verkaufte im 1. Quartal 2025 1 Mio. Fahrzeuge (+62% ggü. Vj.) und verdoppelte sein Ergebnis auf 9,2 Mrd. CNY (d.h. auf rund 1,3 Mrd. \$).

Wir nehmen **CELLNEX TELECOM** in unsere Liste der peripheren Werte auf. Die Aktie stellt angesichts der Wachstumssorgen und der Verunsicherung wegen der Zöllen einen Fluchtwert dar (feste, überwiegend inflationsindexierte 20-Jahres-Verträge). Niedrigere Zinsen, Assets-Verkäufe und höherer Free Cashflow sind Katalysatoren für mittelfristiges Aufholpotenzial. Kursziel: 42 EUR

**EPIROC** (Core Holding) erhielt den grössten Auftrag in seiner Geschichte: einen 5-Jahres-Vertrag über 22 Mrd. SEK (d.h. ca.10% des Jahresumsatzes mit Ausrüstungen) über die Lieferung einer kompletten Flotte autonomer Elektrofahrzeuge an Fortescue in Australien, die ca. 35 Mio. Liter Diesel pro Jahr einsparen sollen.

Wir haben **PEPSICO** aus unserer Liste der Core Holdings gestrichen. Die anhaltend schwachen Volumina, insbesondere in den USA, und das Fehlen überzeugender Katalysatoren trotz Diversifikationsinitiativen belasten die Geschäftsaussichten von PEPSICO und führten u.a. dazu, dass der Gewinn pro Aktie nach unten korrigiert wurde (ein Trend, der voraussichtlich noch das ganze Jahr 2025 prägen wird).

**Performance**

	Seit		
	Per 25.04.2025	18.04.2025	31.12.2024
SMI	11 942.05	2.41%	2.94%
Stoxx Europe 600	520.45	2.77%	2.53%
MSCI USA	5 272.09	4.69%	-6.14%
MSCI Emerging	1 097.10	2.67%	2.01%
Nikkei 225	35 705.74	2.81%	-10.50%
Per 25.04.2025			
CHF vs USD	0.8298	-1.18%	9.22%
EUR vs USD	1.1369	0.16%	9.79%
10-Jahres-Rendite CHF (Niveau)	0.43%	0.44%	0.23%
10-Jahres-Rendite EUR (Niveau)	2.44%	2.43%	2.36%
10-Jahres-Rendite USD (Niveau)	4.26%	4.34%	4.57%
Gold (USD/Unze)	3 272.50	-0.94%	24.65%
Brent (USD/Barrel)	66.95	-1.52%	-10.42%

Quelle: LSEG Datastream

Dieses Dokument wurde ausschliesslich zum Zweck der allgemeinen Information erstellt. Die in ihm enthaltenen Meinungsäusserungen sind diejenigen von Bordier & Cie SCmA. Der Inhalt dieses Dokuments darf von nicht-autorisierten Personen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden. Jede nicht genehmigte Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments löst die Haftung des Nutzers aus und kann gerichtlich verfolgt werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind unverbindlich und stellen in keinem Fall eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung für Dritte dar. Des Weiteren weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Bestimmungen unseres Haftungsausschlusses vollumfänglich auf dieses Dokument Anwendung finden, insbesondere die Bestimmungen über Einschränkungen im Zusammenhang mit den jeweils gültigen Gesetzen und Vorschriften der einzelnen Länder. So erbringt die Bank Bordier weder Anlagendienstleistungen noch Anlageberatung für „US-Personen“ im Sinne der diesbezüglichen Vorschrift der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC). Des Weiteren richten sich die auf unserer Website - einschliesslich dieses Dokuments - angebotenen Informationen in keinem Fall an US-amerikanische Personen oder Rechtspersönlichkeiten.